

Protokoll

über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel am Dienstag, 11.02.2020, 18:00 Uhr, im Rathaus II (Langendamm), Sitzungssaal, Zum Jadebusen 20, 26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende:	Hannelore Schneider
stellv. Ausschussvorsitzender:	Jörg Weden
Ausschussmitglieder:	Heinz Peter Boyken Lars Kühne Axel Neugebauer Timo Onken
stellv. Ausschussmitglieder:	Dr. Susanne Engstler
Ratsmitglieder:	Klaus Ahlers Joschi Bektas Ralf Rohde Alexander Westerman
Betriebsleiter: von der Verwaltung:	Dirk Heise Tomke Frers Jens Neumann Ralf Splettstößer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel vom 20.11.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge an den Rat der Stadt Varel
- 5.1 Beschluss über den Jahresabschluss und den Lagebericht des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2018, die Entlastung der Betriebsleitung und die Verwendung des Jahresgewinns per 31.12.2018
Vorlage: 043/2020
- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister
Kein Tagesordnungspunkt
- 7 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit
Kein Tagesordnungspunkt
- 8 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern
- 9 Zur Kenntnisnahme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzende Schneider eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses fest.

2 **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird festgestellt.

3 **Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel vom 20.11.2019**

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 20.11.2019 wird einstimmig genehmigt.

4 **Einwohnerfragestunde**

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

5 **Anträge an den Rat der Stadt Varel**

5.1 **Beschluss über den Jahresabschluss und den Lagebericht des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2018, die Entlastung der Betriebsleitung und die Verwendung des Jahresgewinns per 31.12.2018 Vorlage: 043/2020**

Die mit der Betriebsführung des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel beauftragte EWE Aktiengesellschaft hat den nach § 20 Eigenbetriebsverordnung (EigBettrVO) erforderlichen Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2018, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang, aufgestellt. Daneben wurde der nach § 24 EigBettrVO vorgeschriebene Lagebericht erstellt.

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Varel hat sich die Vergabe der Jahresabschlussprüfung vorbehalten und mit der Durchführung die Kommuna-Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Rudolf-Königer-Straße 3+5, 27753 Delmenhorst, beauftragt.

Da sich keine Beanstandungen ergeben haben, enthält der Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft folgenden Bestätigungsvermerk:

„Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

Da das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Varel den Prüfungsbericht für ausreichend hält, hat es gem. § 34 Abs. 1 EigBetrVO auf eigene ergänzende Bemerkungen verzichtet.

Damit bestehen gegen die in § 35 EigBetrVO vorgesehenen Beschlüsse über

1. den Jahresabschluss,
2. den Lagebericht,
3. die Entlastung der Betriebsleitung und
4. die Verwendung des Jahresgewinns

keine Bedenken.

Der Jahresgewinn (Jahresüberschuss der Gewinn- und Verlustrechnung) ist mit 34.993,48 € ausgewiesen und entspricht exakt dem rechnerischen Mindestgewinn von 1,5 % des Sachanlagevermögens.

Verwaltungsseitig wird entsprechend des Beschlusses des Rates der Stadt Varel vom 26.06.2018, Jahresgewinne ab dem Wirtschaftsjahr 2018 zur Stärkung der Eigenkapitalbasis des Eigenbetriebes zu thesaurieren und somit im Unternehmen zu belassen, vorgeschlagen, den Jahresgewinn 2018 in Höhe von 34.993,48 € der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Im Vergleich zum Wirtschaftsplan konnte das Ergebnis aus Jahresgewinn und erwirtschafteter Konzessionsabgabe im Wirtschaftsjahr 2018 um rund 157.000 € verbessert werden. Dieses außerordentlich positive Ergebnis wurde jedoch zu einem ganz erheblichen Teil durch Sondereinflüsse und Einmaleffekte begünstigt, die sich in dieser Form nicht wiederholen werden. Insoweit ist das Ergebnis nicht geeignet, um auf eine nachhaltige wirtschaftliche Erholung des Eigenbetriebes zu schließen.

Im Bereich der Umsatzerlöse wurden im Vergleich zur Planung aufgrund der langen Warmwetter- und Trockenperiode im vorvergangenen Sommer rund 36.000 m³ Trinkwasser mehr abgegeben. Darüber hinaus haben die Anpassung des Grundpreises und die Änderung der Ergänzenden Bestimmungen jeweils zum 01.08.2018 zu einer positiven Entwicklung der Umsatzerlöse beigetragen.

Deutlich verringerte Aufwendungen im Bereich des Materialaufwandes (- 68.000 €) sind im Wesentlichen auf die zeitliche Verschiebung von Unterhaltungsmaßnahmen in das Jahr 2019 zurückzuführen. Insoweit sind die Beträge zwar im Jahr 2018 eingespart, werden aber in den Folgejahren zusätzlich zu leisten sein. Gleiches gilt für die Abschreibungen (- 10.300 €), auch hier wurden bereits für 2018 geplante investive Maßnahmen in das Jahr 2019 übertragen.

Die Zinsaufwendungen (- 5.800 €) konnten aufgrund des Verzichts einer Darlehensaufnahme im vergangenen Jahr im Vergleich zur Planung deutlich reduziert werden.

Im Ergebnis konnte im Jahr 2018 sowohl der Jahresgewinn in Höhe von rund 35.000 € als auch eine an die Stadt Varel auszahlende Konzessionsabgabe in Höhe von rund 133.100 € erwirtschaftet werden. Mit der erwirtschafteten Konzessionsabgabe können neben dem Anspruch der Stadt Varel für das Jahr 2018 auch gekürzte Forderungen aus den Vorjahren zumindest teilweise nachgeholt werden.

Beschluss:

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2018 werden beschlossen. Der Betriebsleitung wird vorbehaltlos Entlastung erteilt. Der ausgewiesene Jahresgewinn per 31.12.2018 in Höhe von 34.993,48 € wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Einstimmiger Beschluss

6 Stellungnahmen für den Bürgermeister Kein Tagesordnungspunkt

7 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit Kein Tagesordnungspunkt

8 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern

9 Zur Kenntnisnahme

Betriebsleiter Heise verweist auf das anliegende Schreiben mit den technischen Daten zur Sanierung des Wasserturms. Eine Kostenschätzung liegt noch nicht vor. Bei der Finanzierung kann eventuell auf Gelder der Denkmalschutzbehörde zurückgegriffen werden, wobei für 2020 keine Mittel mehr zur Verfügung stehen. Es wird geprüft, ob aus dem Topf für 2021 Geld bezogen werden kann. Dementsprechend würden die Arbeiten ins Jahr 2021 verschoben werden.

Zur Beglaubigung:

gez. Hannelore Schneider
(Vorsitzende)

gez. Tomke Frers
(Protokollführerin)